

DEX WERK_LABOR

Résumé

Pro Studierende|r ist ein Résumé zu verfassen.

Teile des Exposés des Wintersemesters können zitiert, bzw. verwendet werden, sind jedoch in den Gesamttext einzubetten.

NAME MATRIKELNUMMER

- Teamarbeit: Namen aller Beteiligten, falls möglich Definition und Deklaration der einzelnen Anteile bzw. auch Angabe falls mit Unterstützung anderer Personen
- in welchem Rahmen entstanden (Lehrveranstaltung, Semester)

ANGABEN ZUR ARBEIT

- Titel, Jahr (Titel einer Arbeit wird üblicherweise kursiv geschrieben; wahlweise mit Anführungszeichen) Material und Angaben zur Fertigungstechnik
Größen: bei dreidimensionalen Arbeiten in der Reihenfolge: Höhe x Breite x Tiefe (cm)
bei zweidimensionalen Arbeiten: Höhe x Breite (cm)
Videoarbeiten: Länge (min:sec) Format (z.B. HD und Proportion), mit oder ohne Ton, und andere spezielle Angaben (z.B. Loop)

BESCHREIBUNG DER KÜNSTLERISCHEN ARBEITEN

- Zusammenfassung: Übersicht in Form von Kurzbeschreibungen der Projekte, die im Winter- und Sommersemester entstanden sind, inklusive der Arbeiten der zwei Workshops. Mindestens 100 und höchstens 300 Wörter.
- Beschreibung (ausführlicher Text): Formulierung der Projektideen, des Arbeitsprozesses, der Arbeitsweisen, der Kommunikation und Zusammenarbeit in den Teams: Dokumentation und Erfahrungsbericht. Dazu gehören auch die Beschreibungen eines vermeintlichen Scheiterns oder Gelingens, des Verwerfens oder des Wieder-aufnehmens, des Findens von Lösungen.
Die verschiedenen Arbeiten und Arbeitsschritte sollen in ihren Entwicklungen reflektiert und in ein Verhältnis zueinander gesetzt werden.
Welchen Einfluss hatten die Symposien auf die Projektarbeit|en, bzw. haben sich die Arbeiten aus den Beschäftigungen in den Workshops entwickelt oder greifen sie auf ganz andere Ereignisse oder Ressourcen zurück?
Welche Erkenntnisse (sowohl technische, künstlerisch-inhaltliche wie auch solche, die aus der Zusammenarbeit im Team resultieren) lassen sich formulieren?
Woran hat es gemangelt, welche Fragen haben sich beantwortet und welche neuen sind aufgetaucht?
Mindestens 700 Wörter und höchstens 1.600 Wörter.
Zitate sollen nur eingesetzt werden, wenn es eine Dringlichkeit dafür gibt; sie sind auszuweisen (Quellenangaben bei direkten und indirekten Zitaten).

FOTOS | ABBILDUNGEN

Übersichtsfotos, verschiedene Ansichten, Details (bei Videos: Film-Stills inkl. Angabe der Zeit des Standbildes).
Abbildungen können im Fließtext, zwischen Textabsätzen oder als Bildseiten am Ende des Berichtes platziert sein. Größe und Ort der Abbildungen sollen dem Inhalt entsprechen und zur Verständlichkeit der Arbeit beitragen. Falls die Abbildungen Angaben benötigen, die nicht schon aus den allgemeinen Angaben hervorgehen, sind sie zu beschriften (bzw. sind ergänzenden Angaben anzuführen).
Je nach Anzahl der Abbildungen ist es nützlich, sie zu nummerieren (Abb.1, Abb.2 usw.). Das bietet auch die Möglichkeit, im Fließtext auf Abbildungen verweisen zu können.

SKIZZEN | PLÄNE | KONSTRUKTIONS- ZEICHNUNGEN

Falls die Arbeit auf einer Konstruktionszeichnung, einem Schnittmuster oder Ähnlichem basiert, sind diese der Dokumentation beizufügen (inkl. Angabe des Maßstabes); ebenfalls sollen ausgewählte Skizzen, wenn sie wesentlich für die Entwicklung und das Verständnis der Arbeit sind, Teil des Résumés sein.

REFERENZFOTOS

sind ebenfalls wie Zitate nur einzufügen, wenn sie wichtig für die Verständlichkeit der Arbeit sind oder in der künstlerischen Arbeit als Material Verwendung finden (inkl. Angabe der Bildquelle).

FOTOCREDITS

Bei allen Abbildungen sind die Fotocredits (Bildnachweis) anzuführen, auch wenn es sich um eigene Fotos handelt (Foto: © Name der Fotografin, des Fotografen).

**SCHRIFTGRÖSSE
LAYOUT**

liegt bei Fließtext zwischen 9-11 Pkt (je nach Schrifttyp) zu wählen. Fußnoten sind üblicherweise etwas kleiner und Titel/ Überschriften können größer sein. Zeilenabstand liegt bei ca. 1,5. Ein klares visuelles Erscheinungsbild wird unterstützt, wenn nicht zu viele verschiedenen Schrifttypen und Schriftgrößen gewählt werden. Wichtige grafische Entscheidungen sind auch: Blocksatz oder Flattersatz und Anzahl der Spalten etc.. Auflösung der Abbildungen und Datenvolumen des Dokumentes: Bilder in druckfähiger Auflösung (360 dpi) und in gut sichtbarer Größe; das Gesamtvolumen des Dokumentes sollte 10MB nicht übersteigen!

GESAMTGRÖSSE RÉSUMÉ

mindestens drei A4-Seiten
maximal acht A4-Seiten

ABGABE

ABGABE IM PDF-FORMAT (per mail oder bei größerem Datenvolumen per Download-Link an den|die MentorIn)

Benennung des PDF-FILES wie folgt:
JAHR_SEMESTER_NACHNAMEN_VORNAMEN
2019_W_LANGSTRUMPF_PIPPI oder
2020_S_LÖNNEBERGA_MICHEL